

Das Jugi zieht um

Nachdem die Gemeinde die Räumlichkeiten des Jugendhauses an der Bergstrasse übergangsweise braucht, um Flüchtlinge unterzubringen, zieht die Jugendarbeit vorerst zurück in ihr einstiges Domizil im Haslibach. Die Jugendarbeitenden begegnem dem Wechsel mit Flexibilität und sind weiterhin mit anderen Angeboten im Zentrum präsent.

Im Zentrum Uetikons zwischen Gemeindehaus, Schulen, Restaurants, Bibliothek und Läden ballt sich das ganze Dorfleben – und mittendrin befand sich bis vor kurzem der Jugendtreff. Die Lage hätte für die Jugendarbeit kaum privilegierter sein können: Nicht nur war das Jugi für alle Jugendlichen gut erreichbar, es lud auch zu spontanen Besuchen ein und war zudem perfekter Ausgangspunkt für die aufsuchende Arbeit an beliebten Treffpunkten. Dass die Gemeinde nun die Räumlichkeiten vorübergehend für die Unterbringung von Flüchtlingen braucht, könnte für die Jugendarbeit ein herber Rückschlag sein – ist es aber nicht.

Denn mit dem Haslibach, wo das Jugi bereits in früheren Jahren untergebracht gewesen war, steht den Jugendlichen eine Alternative zur Verfügung. Der Jugendarbeit eröffnet der neue Standort sogar Chancen, wie Adrian Müller ahnt: «Das Haslibach geniesst im Dorf schon einen gewissen Kultstatus. Viele Jugendliche kennen es aus der Zeit, als ihre älteren Geschwister hier verkehrten.» Die Ferien haben gerade angefangen, gemeinsam mit der Jugendarbeiterin Nadja Efrem ist der Jugendarbeiter dabei, das Inventar im neuen Jugendhaus unterzubringen: Sofa, Tische, Beleuchtung, Billardtisch und Airhockeytisch verleihen den Räumen bereits etwas Gemütlichkeit. Nach den Frühlingsferien werden Jugendliche nach und nach die Details ausgestalten.

Im Zentrum präsent bleiben

Als die MOJUGA Stiftung die Jugendarbeit 2020 übernahm, stellten die Jugendarbeitenden fest, dass



Das Jugi ist nun bis auf Weiteres wieder im Haslibach zu finden

Foto: zvg

beim Haslibach häufig Suchtmittel konsumiert wurden. Zudem wurde damals mehrfach im Haslibach eingebrochen und die Umgebung ausserhalb der Öffnungszeiten oft so genutzt, dass zahlreiche Reklamationen aus der Nachbarschaft eintrafen. Die Gemeinde entschied deshalb, das Gebäude für andere Zwecke zu nutzen. Nun ist die Dynamik schon lange kein Thema mehr und es spricht nichts dagegen, das Haslibach wieder Jugendlichen zur Verfügung zu stellen. Das alte Haus unter Fichten mit einer öffentlichen Feuerstelle und einem Fussballplatz vor der Haustür wirkt ebenso einladend wie geschützt. Jedoch ist die Lage am Hang für die meisten Jugendlichen mit einem weiteren Weg verbunden. Adrian Müller ist zuversichtlich, dass sie diesen zeitlich befristeten Wechsel mittragen. «Die Räumlichkeiten sind mit dem alten Jugi vergleichbar», sagt er. «Der Aussenbereich bietet aber zusätzliche Chancen, etwa für spontane Spiele auf dem Fussballplatz oder sommerliche Grillabende vor der Haustür.»

Da das Haslibach weniger gut zu erreichen ist als das vorherige Jugi an der Bergstrasse, will die Jugendarbeit auch ausserhalb sicht- und ansprechbar bleiben. Die Jugendarbeitenden sind deshalb regelmässig auf dem Gemeindegebiet unterwegs, um die Jugendlichen dort anzutreffen, wo sie sich am liebsten

aufhalten. Zudem wird die mobile Anlaufstelle, also das Wohnmobil der MOJUGA Stiftung, jeweils am Donnerstag über die Mittagszeit neben dem Schulhaus Mitte stehen. Adrian Müller, Nadja Efrem und Filipe Frangao stehen dort den Jugendlichen zur Verfügung und bieten Unterschlupf für Spiel und

Gespräche auch bei unwirtlichem Wetter. Auch kann die Jugendarbeit weiterhin die Turnhalle Rossweid für das Angebot «Offene Halle» an ausgewählten Samstagen unkompliziert nutzen. zvg

Weitere Informationen

www.mojuga.ch

Die Offene Jugendarbeit Uetikon am See wird im Auftrag der Gemeinde von der MOJUGA Stiftung geleistet. Nadja Efrem, Adrian Müller und Filipe (Fipo) Frangao sind mit den und für die Jugendlichen unterwegs, die Jugendbeauftragte Alexandra Matulla ist Teamleiterin und Ansprechpartnerin für die Gemeindebehörde und Verwaltung. Weitere Informationen zum Team, zum Programm und zu den Öffnungszeiten finden Sie unter jugendarbeit-uetikon-am-see.ch

1. Juli 2023
10.00 – 16.00 Uhr
Tag der offenen Tür

Spielgruppe Leu



Ich habe noch freie Plätze in meiner Spielgruppe.
Freue mich auf Ihren Anruf.
Amina Dietl 079 535 30 33
Ort: Riedstegzentrum Uetikon am See